

# EP6960 GRUNDIERUNG

## PRODUKTBECHREIBUNG

Arturo EP6960 Grundierung ist eine spezielle lösemittelfreie 2-Komponenten Grundierung auf Epoxidharzbasis.

## ANWENDUNG\*\*\*

Geeignet als Haftschrift auf saugenden und nicht saugenden Untergründen mit hoher Restfeuchte. Arturo EP6960 Grundierung ist besonders geeignet für:

- ▶ Als Feuchtigkeitssperre auf zementgebundenen und feuchtigkeitsbeständigen Untergründen (z.B. raue, sehr dichte oder glatte zementgebundene Böden, Betonflächen, etc.) ohne Begrenzung des max. Restfeuchtwertes.
- ▶ Als Haftschrift auf geschliffenen Keramik-, Stein- oder Terrazzoflächen.
- ▶ Als Vorstrich auf överschmutzten Untergründen.

## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Lösemittelfrei
- ▶ Für mattfeuchte Untergründe
- ▶ Für ölverseuchte Untergründe
- ▶ Gute Zwischenhaftung
- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Grün eingefärbt für eine sichtbare filmformende Schicht

## PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Geprüft im System gemäß AgBB in verschiedenen Arturo PU-Bodensystemen. Enthält das DIBt Gutachten (siehe Abschnitt "DIBt Gutachten").



## PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: A + B = 10 kg: A = 6,6 kg B = 3,4 kg
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion 12 Monate.
Farbe	Komp. A.: blau, Komp. B.: gelb, A/B gemischt: grün

## TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,08 kg/dm <sup>3</sup>
Verbrauch	Grundierung: ca. 0,25 – 0,5 kg/m <sup>2</sup> pro Schicht, abhängig vom Untergrund und Verwendungszweck. Feuchtigkeitssperre: die erste Schicht muss immer geschlossen und filmbildend sein, min. 500 g/m <sup>2</sup> bei Betonböden, min. 700 g/m <sup>2</sup> bei Anhydrit und zementgebundenen Böden. Siehe auch 'Arturo Informationsblatt Osmose'.
Mischungsverhältnis	66 Gewichtsteile Komp. B. 34 Gewichtsteile Komp. A.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 30 – 45 min*
Staubtrocken	Nach ca. 6 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 12 Stunden*
Überarbeitbar	Innerhalb ca. 12 bis max. 24 Stunden*
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%
Viskosität (23°C)	Ca. 550 mPa·s
Haftfestigkeit	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes)



Einsatzbar bei Renovierungen



Für Fußbodenheizung geeignet



Universell einsetzbar

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei gereinigt sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 Mpa (N/mm<sup>2</sup>), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 Mpa (N/mm<sup>2</sup>), kleinster Einzelwert > 1,0 Mpa (N/mm<sup>2</sup>). Untergründe: ohne prozentuale Restfeuchtigkeitsobergrenze

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung durch mechanische / chemische geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen, chemische Reinigung) zu entfernen. Ölverschmutzte Betonuntergründe müssen zunächst mit einem speziellen Ölreinigungsmittel, nach Vorschrift des Herstellers, gegebenenfalls mehrfach, vorgereinigt werden. Das Abwasser ist aufzusaugen und entsprechend den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

## VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt. Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C.
- ▶ Max: + 30 °C.
- ▶ Optimal: + 20 °C.

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Als Grundierung:

Die beiden Komponenten intensiv mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einem Gummischieber gleichmäßig und flutend in einer geschlossenen Schicht aufziehen, bzw. mit einer Nylonrolle auftragen. Anschließend mit einer Bürste intensiv einbürsten, um einen Porenverschluss zu gewährleisten.

Nach Aushärtung der Arturo EP6950 Grundierung muss immer eine zweite Schicht aufgetragen werden, diese dann leicht absanden bevor das Arturo Bodensystem angebracht wird. Arturo EP6200 Kratzspachtel als zweite Schicht ist ebenfalls möglich.

### Als Feuchtigkeitssperre:

Erste Schicht ca. 350 - 500 g/m<sup>2</sup> flutend auf der Fläche verteilen. Zweite Schicht, innerhalb der Überarbeitungszeit, mindestens 250 - 350 g/m<sup>2</sup> auftragen und gegebenenfalls nach Erfordernis absanden. In Verbindung mit UZIN

Spachtelmassen bitte Sonderaufbau bei Ihrem technischen Berater anfragen.

### Schnelle Version:

Auch als schnelle Version erhältlich in Kombination mit dem Arturo Epoxy Beschleuniger.

Anwendung: Die Arturo EP6960 Grundierung gem. Datenblatt mischen und anschließend 7% Arturo Epoxy Beschleuniger zufügen. Anschließend erneut mischen. Aushärtungszeit ca. 4 Stunden.

Achtung: Die Verarbeitungszeit wird verkürzt unter Zugabe des Arturo Epoxy Beschleunigers (ca. 20 Minuten). Lange Wartezeiten sind zu vermeiden und haben einen negativen Einfluss auf das Endergebnis.

### Achtung:

Zu viel Restmaterial in der Verpackung kann, durch eine exotherme Reaktion, heiß werden und Gestank- und Rauchentwicklung verursachen. Darum darf nicht mehr als 100 g gemischtes Material in der Verpackung zurückgelassen werden und die Verpackung sollte auf einem sicheren und gut belüfteten Ort gestellt werden. Bei mehr Restmaterial in der Verpackung Sand hinzufügen.

## DIBT GUTACHTEN

DIBt Gutachten Nr. G-165-19-0005 zur Beurteilung der Einhaltung der Bauwerksanforderungen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäss MVVTB 2019/1, Anhang 8, bei Einbau der Bodenbeschichtungs-systeme "Arturo PU".

## LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

## REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

## EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP6960 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

## DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße und Angaben beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den technischen Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige aktuelle technische Produktdatenblatt, das von uns angefordert bzw. unter [www.arturoflooring.de](http://www.arturoflooring.de) heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

\* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

\*\* Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

\*\*\* Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. [www.wingisonline.de](http://www.wingisonline.de) und [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

## ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.